

.....
Name Vorname des Revierinhabers

.....
PLZ

.....
Wohnort

.....
Datum

An
das Landratsamt/Ordnungsamt
-Straßenverkehrsbehörde-

.....
PLZ Ort

Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung für Treib- und Drückjagden gem. § 44 und 45 StVO für das Jagdjahr...../.....

hier: Sicherungsmaßnahmen im vereinfachten Verfahren nach Vorbild Teil A Nr. 1.3.1 Abs. 10 RSA 95 gemäß IMS v.om 18. 10. 2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung zur Durchführung

- dringend** abzuhaltenden Treibjagden/Drückjagden auf Schwarzwild zur Vermeidung von Wildschäden,
 einer alljährlich abzuhaltenden Bewegungsjagd.

Antragsteller		Verantwortlicher Jagdleiter	
Name		Name	
Straße		Straße	
PLZ Ort		PLZ Ort	
Telefon		Telefon	
	Fax		Mobil Verantwortlicher:

Jagdrevier	Teilbereich
------------	-------------

- Außerhalb geschlossener Ortschaft, zwischen.....
 Bundesstraße B_____ Staatsstraße S_____ Kreisstraße K_____ Gemeindestraße

Der Antragsteller versichert, dass der o.a. Verantwortliche, die erforderlichen Fachkenntnisse durch die vom Bayerischen Staatsministerium des Innern anerkannte Schulung beim Bayerischen Jagdverband absolviert hat. Eine Teilnahmebescheinigung sowie Verkehrszeichenplan 1 u. 2 liegt der Behörde bereits vor.

Es wird hiermit versichert, dass der Jagdleiter die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen nach Verkehrszeichenplan 1, Verkehrszeichenplan 2 übernimmt.

Ich bitte im konkreten Falle um Erteilung einer fernmündlichen Anordnung einer schriftlichen Anordnung. Der Verkehrsbeschränkung gem. §§ 44/45 StVO.

Kostenentscheidung:

Ich bitte den günstigsten Kostensatz (10,20 €) pro Jahr, gem. §§ 1 mit 4 der GebOST i.V. m.Nr. 261 GebTSt in der derzeit gültigen Fassung anzusetzen.

.....
Unterschrift